Antrag auf Erteilung/Verlängerung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n) _____

Familienname	
Geburtsnamen	
Sonstige frühere Namen	
Vornamen	
Ordens- oder Künstlername	
Doktorgrad	
Geschlecht	
Geburtstag und -ort	E-Mail
Anschrift	

beantragt die Erteilung einer Fahrerlaubnis

- ☐ erstmalig
- ☐ nach Versagung (§ 2 StVG) oder ☐ vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder ☐ nach Verzicht ☐ Strafbefehl (Kopie liegt bei)
  Versagungs-/Entziehungsbehörde
- ☐ zur Erweiterung auf die Klasse
- ☐ ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kfz m. autom. Kraftübertr. Ablegen und beantrage die Zuweisung der Schlüsselzahl ☐ 78 oder ☐ 197
- ☐ Verlängerung

Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand:
Ich trage im Straßenverkehr ☐ eine Sehhilfe ☐ keine Sehhilfe
Liegen geistige oder körperliche Krankheiten/Behinderungen ☐ nein ☐ ja entsprechend Anlage 4 zur FeV vor?
(Angaben sind freiwillig.)

Bitte senden Sie den Prüfauftrag an die technische Prüfstelle in:

Prüfort

- ☐ Ich besitze/habe beantragt keine/folgende Fahrerlaubnis aus einem EU/EWR-Staat

Staat: Klasse:

- ☐ Mit Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis verzichte ich auf die vorstehende ausländische Fahrerlaubnis
- ☐

Anlagen:

- ☐ Personalausweis **oder** Reisepass mit Meldebescheinigung (Meldebescheinigung nicht älter als 1 Monat ab Ausstellungsdatum)
- ☐ 1 Lichtbild (45 mm x 35 mm, Hochformat ohne Rand) ohne Kopfbedeckung und mit unverdeckten Augen in Frontalaufnahme (gemäß Passverordnung)

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:

Klasse	erteilt am
durch Behörde	
Führerscheinnummer	
Probezeitende am	
Klasse	erteilt am
durch Behörde	
Klasse	erteilt am
durch Behörde	

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule

Bitte wenden!

Salzlandkreis

Bei den Klassen AM, A, A1, A2, B, B96, BE, B196, L, T und Modell „Begleitendes Fahren ab 17“

- ☐ Sehtestbescheinigung zum Datum der Antragstellung nicht älter als 2 Jahre oder ein Zeugnis oder ein Gutachten eines Augenarztes
- ☐ Nachweis der Schulung in Erster Hilfe
- ☐ Beiblatt Zustimmung der Eltern/gesetzl. Vertreter Modellversuch „Begleitendes Fahren ab 17“
- ☐ Beiblatt Begleitpersonen Modellversuch „Begleitendes Fahren ab 17“

Bei den Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E

- ☐ Zeugnis oder Gutachten über die körperliche oder geistige Eignung nach Maßgabe der Anlage 5 FeV – nicht älter als 1 Jahr
- ☐ Bescheinigung des Arztes nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV – nicht älter als 2 Jahre oder Zeugnis des Augenarztes nach Anlage 6 Nr. 2.2 FeV – nicht älter als 2 Jahre
- ☐ Nachweis Erste Hilfe

Bei Verlängerung der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E

- ☐ Zeugnis oder Gutachten über die körperliche oder geistige Eignung nach Maßgabe der Anlage 5 FeV – nicht älter als 1 Jahr
- ☐ Bescheinigung des Arztes nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV – nicht älter als 2 Jahre oder Zeugnis des Augenarztes nach Anlage 6 Nr. 2.2 FeV – nicht älter als 2 Jahre
- ☐ Nachweis der Eignung nach Anlage 5 Nr. 2 FeV (Gutachten) bei Verlängerung der Klassen D, D1, DE und D1E über das 50. Lebensjahr hinaus – Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein

Mir ist bekannt, dass bei der Beantragung mehrerer Fahrerlaubnisklassen der Führerschein nicht ausgehändigt werden kann, wenn auch nur in einer Klasse die Prüfung nicht bestanden wurde.

Ort, Datum	Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde
Unterschrift des Antragstellers	
ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte/r	

Name, Vorname und Anschrift Erziehungsberechtigte/r

Hinweis:
Die Angaben in Ihrem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis und im Prüfauftrag werden nach Maßgabe des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung verarbeitet. Die Fahrerlaubnisbehörde leitet Ihren Prüfauftrag an die zuständige Prüfstelle weiter und übermittelt Ihre Angaben nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen im erforderlichen Umfang an das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA). Die für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten maßgeblichen Rechtsvorschriften können Sie auf Wunsch in der Fahrerlaubnisbehörde einsehen. Ohne Ihre Angaben kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Die Angaben zum Gesundheitszustand sind freiwillig. Die Fahrerlaubnisbehörde ist jedoch berechtigt, ggf. die Beibringung ärztl. Zeugnisse oder Gutachten über die Kraftfahreignung anzuordnen.

Einwilligung und Belehrung zum Direktversand:
Ich willige ein das der Kartenführerschein oder Fahrerqualifizierungsnachweises an meine zum Zeitpunkt der Antragstellung gültige Wohnadresse gesandt werden soll. Hierzu ist eine Datenübermittlung zum ausschließlichen Zweck der Verwendung für den Direktversand des Kartenführerscheins oder des Fahrerqualifizierungsnachweises an die Bundesdruckerei erforderlich, dem ich hiermit zustimme. Mir ist bekannt das spätere melderechtliche Änderungen nach Antragstellung bei der Behörde dann nicht mehr berücksichtigt werden können.

Ich bestätige hiermit, dass die ordnungsgemäße Erfüllung der Zusatzleistung „Direktversand" mit dem nachgewiesenen Einwurf des Kartenführerscheins oder des Fahrerqualifizierungsnachweises in meinen Briefkasten erfolgt ist. Des Weiteren ist mir bekannt, dass nach ordnungsgemäßer Erbringung des Direktversands die Verlustgefahr des Kartenführerscheins oder des Fahrerqualifizierungsnachweises auf mich übergeht. Bei Nichterhalt des Kartenführerscheins oder des Fahrerqualifizierungsnachweises wende ich mich umgehend an die Fahrerlaubnisbehörde des Salzlandkreises.

Drucken | Formular zurücksetzen